

Halbjahresbericht 2007

- Halbjahresumsatz steigt um 19,5% auf CHF 224,4 Mio.
- Expansionskosten und höhere Rohmaterialpreise drücken EBIT auf CHF 4,1 Mio.
- Gleichbleibend hohe Wachstumsdynamik im zweiten Halbjahr

Unverändert starkes Umsatzwachstum

Gurit hat im ersten Halbjahr 2007 einen um 19,5% höheren Umsatz von CHF 224,4 Mio. erzielt. Davon machen Material- und Technologielieferungen für Windenergie-Anwendungen 55% aus. Während in diesem Bereich der Weltmarkt mit etwa 27% wuchs, konnte Gurit den Umsatz um 39% steigern. Mit der Verbreiterung des Kundenstamms und der weltweit ausgebauten Präsenz konnte Gurit in diesem dynamischen Markt Marktanteile gewinnen. Grosse Bedeutung kommt im Rahmen der Wachstumsstrategie der Gruppe der wie geplant am 22. August erfolgten Eröffnung des neuen Werks in China zu.

Der im gesamtem Ausmass höher als erwartet ausgefallene kumulierte Effekt des verspäteten Produktionsbeginns von Prepreg-Materialien in Kanada, der aufgelaufenen Expansionskosten und bisher nicht an die Kunden weitergegebenen Rohmaterialpreiserhöhungen hat im ersten Halbjahr zu einem niedrigen EBIT von CHF 4,1 Mio. geführt.

Das zweite Halbjahr wird besser ausfallen; für das laufende Geschäftsjahr erwartet Gurit jedoch eine EBIT-Marge unter Vorjahr. Ab 2008 sollte diese wieder in einen attraktiveren Zielkorridor zurückfinden.

Im ersten Halbjahr 2007 war für Gurit Wachstum das bestimmende Thema. Der Konzernumsatz stieg im Vergleich zur selben Vorjahresperiode um 19,5% auf CHF 224,4 Mio. Material- und Technologielieferungen an die weltweite Windenergie-Industrie stiegen sogar um 39% und übertrafen damit das Branchenwachstum von rund 27% deutlich. Gurit konnte in diesem Bereich, der nunmehr rund 55% des Konzernumsatzes ausmacht, also deutlich Marktanteil hinzugewinnen.

Werk in China planmässig eröffnet

Um ein solch rasches Wachstum nachhaltig abzusichern, laufen bei Gurit parallel verschiedene Projekte. Die speziell auf die Bedürfnisse von Gurit ausgerichtete neue Fabrik in China wurde massgeblich während des ersten Semesters 2007 fertig gestellt und wie geplant am 22. August eröffnet. Gurit stellt in China zum einen faserverstärkte Verbundwerkstoffe (Prepregs) her. Zum andern erfolgen dort auch die Expansion und der Zuschnitt von Strukturschaumteilen.

Verzögerte Prepreg-Produktionsaufnahme in Kanada

Die Verlagerung einer Prepreg-Anlage aus Europa nach Kanada und deren Umrüstung auf einen neuen Produktmix war einiges komplexer als ursprünglich angenommen. Anstatt früh im Jahr mit der kommerziellen Materialproduktion beginnen zu können, lief die Prepreg-Produktion in Nordamerika erst nach mehrmaligen Umrüstarbeiten an, die stets in enger Zusammenarbeit mit den Kunden erfolgten. Mittlerweile läuft diese Anlage nun rund.

Wachstumskosten und höhere Rohmaterialpreise belasten EBIT

Der Betriebsgewinn der Gruppe wurde durch diese Verzögerungen deutlich geschmälert: Zum einen entstanden direkte Kosten für mehrmalige Umbauten, die Anfertigung von Spezialteilen sowie wiederholte Anlage- und Materialtests. Die erlittenen Verzögerungen führten zum anderen auch zu indirekten Kosten: Um die Lieferverpflichtungen in Nordamerika einzuhalten, mussten die anderen Gurit-Werke einspringen. Die damit nötig gewordenen Produktionsplan-Änderungen und schlussendlich die Frachtkosten nach Nordamerika haben die Rechnung zusätzlich belastet. Die nach Plan verlaufenen

Expansionsprojekte führten im ersten Halbjahr ebenfalls zu nicht aktivierten Expansionskosten, die zusammen mit dem verspäteten Produktionsstart in Kanada den Ertrag je hälftig um CHF 9 Mio. Sonderkosten schmälerten.

Darüber hinaus stiegen die Rohmaterial- und Energiepreise um bis zu 20%. Diese Preissteigerungen konnten noch nicht in vollem Umfang an die Kunden weitergegeben werden. Nicht zuletzt resultierte im ersten Halbjahr ein weniger vorteilhafter Produktmix, so dass der Gruppen-EBIT nach 14,5 Mio. im ersten Vorjahressementer per saldo auf tiefe CHF 4,1 Mio. fiel.

Starkes Wachstum bei Windenergie-Applikationen

Das grösste Wachstum erreichte Gurit mit Material- und Technologielieferungen für Windenergie-Applikationen. Während diese Branche weltweit mit rund 27% wuchs, konnte Gurit hier den Umsatz im ersten Halbjahr gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum um 39% von CHF 88,2 Mio. auf neu CHF 122,6 Mio. ausbauen. Gurit konnte neue Windflügel- und Windanlagenhersteller als Kunden gewinnen und baute weltweit vor allem auch die geografische Präsenz markant aus. Insgesamt hat Gurit damit den Marktanteil deutlich steigern können.

Der Markt für Windenergie-Anlagen hat sich in den vergangenen Jahren zu einem globalen und bereits recht stark konsolidierten Geschäft entwickelt. Vorab die grossen internationalen Hersteller von Windkraftanlagen sind auf weltweit präsente Lieferanten angewiesen. Mit Produktionsstätten in Europa, Nordamerika und nun auch Asien kann Gurit jetzt alle grossen Kunden weltweit mit Materialien aus regionaler Fertigung bedienen. Gurit ist zuversichtlich, auch künftig in diesem Bereich rascher als der Gesamtmarkt expandieren und die Marktstellung weiter ausbauen zu können.

Transportation breiter abgestützt

Gegenüber der gleichen Vorjahresperiode hat der Umsatz im Marktbereich Transportation vor allem wegen der Verzögerungen beim Grossraumflugzeug A380 von Airbus um 2,2% leicht abgenommen. Mit dem Aufbau eines spezialisierten Automobil-Zuliefergeschäfts stützt sich Gurit in diesem Marktbereich, der mit CHF 31,0 Mio. 14% des Gruppenumsatzes ausmacht, künftig breiter ab:

Letztes Jahr hatte Gurit erfolgreich aufgezeigt, dass sich aus Karbon-Prepregs zu attraktiven Preisen so genannte Klasse-A-Karosserieteile fertigen lassen, und hat in der Zwischenzeit mehrere Autohersteller für diese neue Produktionsart interessieren können. Klasse-A-Karosserieteile lassen sich wie traditionelle Metall- oder Aluteile lackieren. Gerade für kleinere Autoserien oder für spezielle Modelleditionen macht ein Wechsel von der traditionellen Metallbauweise hin zu Verbundmaterialien als effizientere Produktionsweise wirtschaftlich Sinn.

Im vierten Quartal 2007 rollt bei Gurit nun die Produktion von Kotflügeln, Motorhauben und Kofferraumdeckeln für einen europäischen Luxuswagen an. Um in diesem längerfristig interessanten Markt Fuss zu fassen, hat Gurit eine speziell auf die Automobilindustrie ausgerichtete Produktionsabteilung auf der Isle of Wight eingerichtet. Dieses Geschäft trägt in der Aufbauphase jedoch noch nicht zur Stärkung des EBIT bei.

Marine, Sport and Civil Engineering baut auf breitem Erfahrungsschatz auf

Als Material- und Technologielieferant für acht von zwölf America's Cup Teams konnte Gurit dieses Jahr die technologische Führerschaft im Bereich Composites einmal mehr unter Beweis stellen. Die wertvolle Erfahrung aus dem Bereich der Superyachten bringt Gurit immer stärker auch in den Serienyachtbau ein.

Der in Europa äusserst schneearme Winter lastete auf der Wintersport-Industrie; die an diese Branche gelieferten Materialmengen fielen tiefer als in den Vorjahren aus.

Demgegenüber verzeichnete Gurit steigende Nachfrage aus den Bereichen Infrastruktur und Architektur und erweitert daher derzeit in diesem Bereich die Kapazitäten.

Gesamthaft lagen die Material- und Technologielieferungen im Marktbereich Marine, Sport and Civil Engineering mit CHF 61,7 Mio. 3,3% unter der gleichen Vorjahreszahl und machten insgesamt 27% des Gruppenumsatzes aus.

Halbjahresergebnis

Der Betriebserfolg (EBIT) beläuft sich für das erste Halbjahr 2007 auf CHF 4,1 Mio. nach 14,5 Mio. im gleichen Vorjahreszeitraum. Im Finanzergebnis beträgt der Nettozinsaufwand CHF 0,8 Mio. nach CHF 0,4 Mio. im Vorjahr; die Gewinnsteuern beliefen sich ebenfalls auf CHF 0,8 Mio. nach CHF 3,9 Mio. im Vorjahr. Daraus resultiert ein Halbjahresgewinn von CHF 2,5 Mio. Dieses Ergebnis ist nicht direkt vergleichbar mit dem Vorjahresergebnis (CHF 20,3 Mio.), das noch einen massgeblichen Ergebnisanteil der ausgegliederten Medisize-Gruppe enthielt.

Im Umlaufvermögen zeigen die Warenvorräte einen markanten Anstieg. Zum grösseren Teil ist dieser Anstieg bedingt durch die stark wachsende Geschäftstätigkeit und durch den Ausbau der Produktionsstätten. Ein anderer Teil des Anstiegs wurde zur Steigerung der Beschaffungssicherheit durch eine höhere Lagerhaltung bei Rohmaterialien verursacht.

Die Zunahme der Sachanlagen entspricht dem laufenden Investitionsprogramm.

Das Eigenkapital beträgt CHF 327,0 Mio. Die Zunahme resultiert hauptsächlich aus dem Verkauf eigener Aktien; der daraus resultierende Gewinn wurde erfolgsneutral über das Eigenkapital verbucht. Mit über 64% verfügt Gurit unverändert über eine sehr solide Eigenkapitalquote.

Der Mittelbedarf von CHF 27,6 Mio. (vor Dividende) ergibt sich im Wesentlichen aus den getätigten Investitionen von CHF 25,2 Mio. Er wurde gedeckt durch Bankkredite, den Verkauf eigener Aktien und eine Reduktion der flüssigen Mittel.

Notwendige Preisanpassungen und tiefere Expansionskosten im zweiten Halbjahr

Nach den massiven Rohmaterialpreiserhöhungen sieht sich Gurit gezwungen, die Verkaufspreise schrittweise den Kostenstrukturen auf dem Weltmarkt anzupassen. Um die steigende Nachfrage nach Hochleistungskunststoffen auch weiterhin befriedigen zu können, treibt Gurit die Expansion weiter voran. Angesichts der derzeitigen Wachstumsdynamik dürften die jährlichen Investitionen in den kommenden Jahren beachtlich bleiben und die normale Grössenordnung der Abschreibungen übertreffen.

Die derzeit laufenden Expansionsprojekte können bis zu ihrem erfolgreichen Abschluss zu weiteren Aufbaukosten führen – jedoch in geringerem Ausmass als im ersten Halbjahr. Gurit erwartet deshalb bei einer unverändert dynamischen Umsatzentwicklung ein ertragsstärkeres zweites Halbjahr, für das ganze Geschäftsjahr jedoch eine EBIT-Marge unter Vorjahr. Ab 2008 sollte diese wieder in einen attraktiveren Zielkorridor zurückfinden.

Mit freundlichen Grüssen
Gurit Holding AG



Dr. Paul Hälg, Präsident des Verwaltungsrates



Jouni Heinonen, Chief Executive Officer

Konzernerfolgsrechnung

IN CHF 1000

	1. Semester 2007	1. Semester 2006
Erfolgsrechnung		
Nettoumsatz	224 391	188 000
Material- und Warenaufwand	-139 002	-102 600
Personalaufwand	-44 711	-41 000
Übriger Betriebsaufwand	-16 084	-11 500
Verwaltungs- und Vertriebsaufwand	-12 490	-11 200
Sonstiger Betriebserfolg	-833	200
Abschreibungen und Wertminderungen	-7 197	-7 400
Betriebserfolg	4 074	14 500
Finanzaufwand	-2 380	-2 000
Finanzertrag	1 567	1 600
Ergebnis vor Steuern	3 261	14 100
Gewinnsteuern	-783	-3 900
Ergebnis aus ausgegliederten Geschäftsbereichen (Health-Care-Bereich)	0	10 144
Ergebnis nach Steuern	2 478	20 344
Minderheitsanteile	0	0
Konzernergebnis	2 478	20 344
Halbjahresergebnis pro Inhaberaktie	CHF 5.40	CHF 44.21
Verwässertes Halbjahresergebnis pro Inhaberaktie	CHF 5.40	CHF 44.11
Halbjahresergebnis pro Namenaktie	CHF 1.08	CHF 8.84
Verwässertes Halbjahresergebnis pro Namenaktie	CHF 1.08	CHF 8.82

Konzernbilanz

Aktionärsbrief Ende August 2007
Konzernerfolgsrechnung
Konzernbilanz
Konzernmittelflussrechnung (verkürzt)
Eigenkapital und Minderheitsanteile
Ausgewählte Anhangsangaben

IN CHF 1000

	30.06.2007	31.12.2006	30.06.2006
Aktiven			
Flüssige Mittel	32 366	35 580	31 068
Erfolgswirksam erfasste Wertschriften	184	8 484	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	76 393	80 806	66 757
Steuerforderungen	1 626	218	119
Übrige Forderungen und Abgrenzungen	14 952	10 524	9 759
Warenvorräte	63 105	45 474	42 200
Umlaufvermögen	188 626	181 086	149 903
Sachanlagen	139 541	115 160	107 357
Finanzanlagen	3 479	3 300	41 813
Immaterielle Anlagen	175 303	171 830	163 784
Latente Steuerforderungen	2 772	1 394	2 236
Anlagevermögen	321 095	291 684	315 190
Total Aktiven	509 721	472 770	465 093
Passiven			
Bankkredite	39 839	36 506	57 984
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	51 355	47 907	32 600
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Abgrenzungen	15 271	22 380	22 108
Steuerrückstellungen	4 291	1 947	3 443
Kurzfristige Rückstellungen	9 678	8 963	17 942
Kurzfristiges Fremdkapital	120 434	117 703	134 077
Hypotheken und Darlehen	42 517	23 563	18 033
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0	0	571
Latente Steuern	16 825	16 794	15 511
Langfristige Rückstellungen	2 952	2 937	3 912
Langfristiges Fremdkapital	62 294	43 294	38 027
Total Fremdkapital	182 728	160 997	172 104
Aktienkapital	23 300	22 861	22 974
Kapitalreserven (Agio)	28 642	28 642	28 642
Umrechnungsdifferenzen	21 217	14 592	3 959
Gewinnreserven	253 834	245 678	237 414
Total Eigenkapital (ohne Minderheitsanteile)	326 993	311 773	292 989
Total Eigenkapital	326 993	311 773	292 989
Total Passiven	509 721	472 770	465 093

Konzernmittelflussrechnung (verkürzt)

IN CHF 1000

	1. Semester 2007	1. Semester 2006
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	-2 381	18 945
Investitionen in Sachanlagen (netto)	-25 185	-5 522
Investitionen in Finanzanlagen (netto)	90	-155
Investitionen in immaterielle Anlagen (netto)	-116	-47
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit Health-Care-Bereich	0	-2 596
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-25 211	-8 320
Veränderung kurzfristige Bankkredite und Darlehen (netto)	18 038	3 458
Übrige Finanzierungstätigkeit	0	-723
Verkauf eigene Aktien	12 060	1 548
Leasingzahlungen	-183	0
Dividendenausschüttung	-5 943	-11 034
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit Health-Care-Bereich	0	-2 492
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	23 972	-9 243
Differenzen aus Währungsumrechnung	406	411
Total Mittelfluss	-3 214	1 793
Ausgliederung Health-Care-Bereich	0	-27 137
Veränderung flüssige Mittel	-3 214	-25 344
Flüssige Mittel zu Beginn des Jahres	35 580	56 412
Flüssige Mittel am Ende des Halbjahres	32 366	31 068

Eigenkapital und Minderheitsanteile

IN CHF 1000

	Eigenkapital Gesellschafts- Kapital	Kapital- reserven	Umrechnungs- differenzen	Gewinn- reserven	Eigenkapital der Gurit- Aktionäre	Minderheits- anteile	Total Eigenkapital
31.12.2005	46 035	28 642	-850	349 986	423 813	0	423 813
Halbjahresergebnis				20 344	20 344		20 344
Währungseinflüsse			-3 570		-3 570		-3 570
<i>Total aller Gewinne und Verluste</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-3 570</i>	<i>20 344</i>	<i>16 774</i>	<i>0</i>	<i>16 774</i>
Dividendenausschüttung				-11 036	-11 036		-11 036
Abspaltung Medisize	-23 400		8 379	-122 537	-137 558		-137 558
Veränderung eigene Aktien	339			657	996		996
<i>Total Transaktionen mit Anteilseignern</i>	<i>-23 061</i>	<i>0</i>	<i>8 379</i>	<i>-132 916</i>	<i>-147 598</i>	<i>0</i>	<i>-147 598</i>
30.06.2006	22 974	28 642	3 959	237 414	292 989	0	292 989
Halbjahresergebnis				8 402	8 402		8 402
Währungseinflüsse			10 633		10 633		10 633
<i>Total aller Gewinne und Verluste</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>10 633</i>	<i>8 402</i>	<i>19 035</i>	<i>0</i>	<i>19 035</i>
Veränderung eigene Aktien	-113			-138	-251		-251
<i>Total Transaktionen mit Anteilseignern</i>	<i>-113</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>-138</i>	<i>-251</i>	<i>0</i>	<i>-251</i>
31.12.2006	22 861	28 642	14 592	245 678	311 773	0	311 773
Halbjahresergebnis				2 478	2 478		2 478
Währungseinflüsse			6 625		6 625		6 625
<i>Total aller Gewinne und Verluste</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>6 625</i>	<i>2 478</i>	<i>9 103</i>	<i>0</i>	<i>9 103</i>
Dividendenausschüttung				-5 943	-5 943		-5 943
Veränderung eigene Aktien	439			11 621	12 060		12 060
<i>Total Transaktionen mit Anteilseignern</i>	<i>439</i>	<i>0</i>	<i>0</i>	<i>5 678</i>	<i>6 117</i>	<i>0</i>	<i>6 117</i>
30.06.2007	23 300	28 642	21 217	253 834	326 993	0	326 993

Ausgewählte Anhangsangaben

Dieser ungeprüfte Zwischenbericht wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Dabei gelangten dieselben Rechnungslegungsgrundsätze zur Anwendung wie in der Konzernrechnung 2006. Die Berücksichtigung von auf den 1. Januar in Kraft gesetzten neuen bzw. geänderten Standards (IFRS 7, IAS-1, diverse IFRIC) führte zu keinen Anpassungen im Zwischenbericht 2007.

Die am 23. Juni 2006 unter dem Namen Medisize verselbständigte Health Care Division wurde in den Vorjahreszahlen als «Discontinued Operations» behandelt. Das entsprechende Ergebnis wurde in der Erfolgsrechnung separat ausgewiesen.

1) Wesentliche Veränderungen

Wertschriften des Umlaufvermögens

Der Ertrag aus dem Verkauf der Wertschriften des Umlaufvermögens wurden zur Finanzierung des Ausbaus der Geschäftstätigkeit verwendet.

Warenvorräte

Die Warenvorräte haben auf Grund der stark wachsenden Geschäftstätigkeit, des Ausbaus der Produktionsstätten und des damit verbundenen Lageraufbaus um 38,8% zugenommen.

Sachanlagen

Das grosse Investitionsprogramm im Rahmen des Auf- und Ausbaus der Produktionsstätten führt zu einem starken Anstieg der Sachanlagen.

Eigenkapital

Die Zunahme des Eigenkapitals resultiert hauptsächlich aus dem Verkauf eigener Aktien, deren Gewinn erfolgsneutral über das Eigenkapital verbucht wurde.

2) Umrechnungskurse in Franken

	31.12.2006	30.06.2007	Ø 1. Sem. 2007	30.06.2006	Ø 1. Sem. 2006
1 USD	1.225	1.2292	1.2271	1.2493	1.2697
1 EUR	1.608	1.6511	1.6314	1.5655	1.5609
1 GBP	2.397	2.4542	2.4191	2.2619	2.2725

3) Dividende

Gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 17. April 2007 wurde eine Dividende von 26% (CHF 13.– pro Inhaberaktie, CHF 2.60 pro Namenaktie) an die Aktionäre am 20. April 2007 ausbezahlt.

4) Segmentinformationen

IN CHF MIO.

	1. Semester 2007		1. Semester 2006	
Nettoumsatz				
Composite	222,4	99,1%	185,3	98,6%
Übrige Konsolidierung	2,0	0,9%	2,7	1,4%
Total Nettoumsatz	224,4	100,0%	188,0	100,0%
Betriebserfolg vor Abschreibungen (EBITDA)				
Composite	11,8	5,3%	22,2	11,8%
Übrige Konsolidierung	-0,5	-0,2%	-0,3	-0,2%
Total EBITDA	11,3	5,0%	21,9	11,6%
Betriebserfolg (EBIT)				
Composite	5,0	2,2%	15,3	8,1%
Übrige Konsolidierung	-0,9	-0,4%	-0,8	-0,4%
Total EBIT	4,1	1,8%	14,5	7,7%
EBIT in % des Nettoumsatzes				
Composite	2,2%		8,3%	
Total EBIT in %	1,8%		7,7%	

5) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse bekannt zwischen dem Ende der Berichtsperiode am 30. Juni 2007 und der Freigabe des Halbjahresberichtes durch den Verwaltungsrat am 29. August 2007.

Investor Relations

Aktienkapital:

Nach dem Spin-off der Medisize Holding AG per 23. Juni 2006 ist das Gesellschaftskapital eingeteilt in:

240 000 Namenaktien	
zu nominal CHF 10.–	Valoren-Nr. 185 039
420 000 Inhaberaktien	
zu nominal CHF 50.–	Valoren-Nr. 801 223

(Nennwertbereinigt auf nominal CHF 50.– ergibt sich eine rechnerische Stückzahl von total 468 000 Aktien)

Börsenhandel:

Die Inhaberaktie ist an der Schweizer Börse SWX Swiss Exchange kotiert. Kursinformationen werden in der Schweizer Tages- und Finanzpresse sowie im Internet veröffentlicht.

In den elektronischen Kursinformationssystemen finden sich die entsprechenden Angaben unter nachstehenden Tickersymbolen:

Inhaberaktie:	Reuters	GUR.S
	Telekurs	GUR
	Valoren-Nr.	801 223

Kontaktadresse:

Gurit Holding AG
Ebnater Strasse 79
CH-9630 Wattwil
Sekretariat der Konzernleitung
Telefon ++41 (0)71 987 10 10
Telefax ++41 (0)71 987 10 05
www.gurit.com
info@gurit.com

Finanzkalender:

März 2008: Jahresabschluss 2007
April 2008: Generalversammlung
August 2008: Halbjahresergebnisse 2007

Internet/E-Mail-Nachrichten

Weitere Informationen zu Gurit sind unter www.gurit.com verfügbar. Im Bereich Publikationen/Downloads <http://www.gurit.com/investor-relations/publications.html> kann man sich auf einen News Alert abonnieren und erhält so wichtige Nachrichten von Gurit stets direkt per E-Mail.

Dieser Bericht enthält Aussagen über die Zukunft, welche Risiken und Unsicherheiten betreffend der künftigen weltweiten Entwicklung umfassen, die vom Unternehmen nicht beeinflusst werden können. Aussagen über künftige Entwicklungen können Absichten, Einschätzungen oder derzeitige Erwartungen und Vorhersagen von Gurit Holding AG zu den künftigen operativen Ergebnissen, der Finanzlage, der Liquidität, der Leistungskraft und Ähnlichem umfassen. Diese Aussagen beruhen immer auf Annahmen und Erwartungen, die sich als unzutreffend erweisen können, obwohl Gurit Holding AG diese zum Zeitpunkt, an dem sie gemacht wurden, für zutreffend hielt.

Dieser Zwischenbericht liegt auch in Englisch vor. Die deutsche Version ist rechtlich verbindlich.